



# Laufkarte

Die Laufkarte bietet detaillierte Informationen zur Rettung eines einzelnen Objekts. Mit einer Laufkarte erleichtert sich die Bergung von Objekten im Einsatz immens. In kleineren Institutionen dienen diese Laufkarten als Ergänzung zu den Standortplänen für besonders wichtige Objekte. In grossen Institutionen mit vielen priorisierten Objekten drohen die Standortpläne unübersichtlich zu werden. In diesem Fall sollen für alle priorisierten Objekte Laufkarten für den Einsatzfall erstellt werden.

## Objekte auswählen

Entscheiden Sie sich, für welche Objekte Sie Laufkarten erstellen möchten. Grundsätzlich sollten zumindest die bedeutendsten Objekte Ihrer Institution über eine Laufkarte verfügen. Erstellen Sie auch Laufkarten zu Objekten, deren Laufwege kompliziert sind oder deren Demontage und Transport ausführlicher beschrieben werden müssen.

## Deckblatt erstellen

Auf der ersten Seite einer Laufkarte, dem Deckblatt, müssen sämtliche relevanten Informationen über das Objekt für dessen Bergung auf einen Blick sichtbar sein. Füllen Sie folgende Elemente auf dem Deckblatt aus:

- Eine eindeutige **Bezeichnung** des Objekts
- Eine **Beschreibung des Standorts** des Objekts
- Die **Priorität** des Objekts. Dies ist bei mehreren Prioritätsstufen relevant.
- Ein **Foto** des Objekts, auf welchem dieses eindeutig erkennbar ist
- Die **Position** des Objekts an seinem Standort. Am besten dargestellt auf einem Grundrissplan
- Die genaue **Abmessung** des Objekts
- Das **Gewicht** des Objekts
- Die **Höhe über Boden** des Objekts. Dies ist beispielsweise bei Gemälden relevant
- Das erforderliche **Personal für den Transport**. Bedenken Sie hier insbesondere das Gewicht, die Höhe über Boden sowie die Komplexität der Demontage.
- Das **Material für die Demontage und Transport**. Denken Sie hier insbesondere an Schlüssel bei Vitrinen, Handschuhe oder Behälter für den Transport der Objekte, Werkzeuge zur Demontage oder Leitern bei höher gelegenen Objekten.
- **Besondere Hinweise:** Beschreiben Sie hier Einzelheiten zur Demontage oder zum Transport sowie spezielle Hinweise zum Objekt wie beispielsweise Zerbrechlichkeit oder Lagerung.

## Pläne und Bilder ergänzen

Stellen Sie mithilfe von Grundrissplänen die genauen Laufwege vom Objekt zum Zugang dar. Verzeichnen Sie in den Plänen auch die Standorte allfälliger Schlüssel oder benötigter Materialien. Ergänzen Sie die Laufkarten durch Bilder des Objekts an seinem Standort. Machen Sie Nahaufnahmen des Objekts, wo Einzelheiten zur Demontage und Transport ersichtlich werden. Laden Sie die Aufnahmen in die Vorlage und ergänzen Sie diese bei Bedarf mit Notizen.